

© Die Glocke Ausgabe: SZ Ressort: Lokal 3 vom: 22.03.2014

# Stiftungen freuen sich auch über Zeit

**Standpunkt:** Projekte und Einrichtungen müssen wegen niedriger Zinsen mit weniger Geld auskommen



Von  
Chefredakteur  
Jürgen Haar

**Bürgerstiftungen:** 1996 wurde in Hannover die erste deutsche Bürgerstiftung gegründet. In Böblingen und Sindelfingen hat man sich dafür etwas mehr Zeit gelassen. Ende 2005 gründeten 17 Stifter die Böblinger Bürgerstiftung. Im Dezember 2007 folgte die Gründung der Bürgerstiftung Sindelfingen mit 20 Gründungsstiftern. Auch in anderen Kommunen des Kreises Böblingen stehen Bürgerstiftungen für gesellschaftliches Engagement.

## An der Spitze

Überhaupt ist Baden-Württemberg das Land der Stiftungen. Gemessen an der Zahl der Stiftungen steht das Ländle in Deutschland an der Spitze. Zurzeit gibt es in Baden-Württemberg über 2600 Stiftungen. 2001 waren es 1500. Sie unterstützen soziale Projekte, kümmern sich um

Kinder- und Jugendliche, halten den Kulturbetrieb am laufen oder loben Preise für Forschung und Entwicklung aus. Viele Einrichtungen und Projekte hängen am Tropf einer Stiftung.

Angesichts niedriger Zinsen stellt sich inzwischen für so manche kulturelle Einrichtung, die in der Trägerschaft einer Stiftung betrieben wird, bald die Existenzfrage. In Sindelfingen und Böblingen gibt es diese Abhängigkeiten nicht.

In beiden Städten konzentrieren sich die

Stiftungen auf die Projektarbeit und die Unterstützung bestehender Veranstaltungen. Die Sindelfinger Bürgerstiftung zum Beispiel unterstützt die von der Stadt organisierten Wissenstage, in Böblingen fördert die Bürgerstiftung die Kinder-Universität der Volkshochschule.

Besonders zum Tragen kommt das gesellschaftliche Engagement der Bürgerstiftungen bei den Aktivitäten für Kinder und Jugendliche. In Sindelfingen ist der Fitnessstag für Schüler zu einem Markenzeichen der Bürgerstiftung geworden. Unter dem Motto „Mach mit, werde fit“, organisiert die Bürgerstiftung für 1800 Kinder und Jugendliche einen Aktionstag am Glaspalast. Das sind noch einmal 300 Schüler mehr als im Vorjahr und angemeldet hatten sich noch mehr.

## Ideelle Unterstützung

Doch selbst die rührige Mannschaft der Sindelfinger Bürgerstiftung stößt manchmal an ihre Kapazitätsgrenzen. Deshalb ist man nicht nur für finanzielle, sondern für ideelle Unterstützung dankbar. „Schenken Sie uns auch Zeit“, sagt Professor Jürgen Hubbert, der Vorsitzende der Sindelfinger Bürgerstiftung.



[juergen.haar@szbz.de](mailto:juergen.haar@szbz.de)